Erfahrungsbericht – Siena

Sommersemester 2019

Vorbereitung

Dass ich ins Ausland gehen durfte, stand mehr oder weniger schon ein Jahr vor dem eigentlichen Auslandsaufenthalt fest. Die Planung des ganzen Aufenthaltes lief bei mir eigentlich ganz entspannt nebenher. Die Checkliste vom ISO und auch die Unterstützung und Beratung von Frau Groscurth hat mir dabei sehr geholfen, wenn man sich an der Checkliste orientiert, kann eigentlich nichts schiefgehen. Bevor ich nach Siena gegangen bin hab ich außerdem den Basiskurs Italienisch an der Uni belegt und konnte so in Italien direkt in einen A2 Sprachkurs einsteigen und das dort gelernte anwenden.

Anreise & Ankunft

Ich bin von Bremen aus mit dem Flixbus nach Florenz und von dort dann nochmal 1,5h mit dem Zug nach Siena gefahren. Das war eine wirklich lange und anstrengende Reise. Vielleicht ist die Bahn hier eine bessere Variante, sofern man auf das Fliegen verzichten möchte. Ansonsten fliegen einige Billigairlines vor allem Bologna, Mailand oder Rom an, von wo aus man allerdings trotzdem noch eine Weile Bus oder Zug fahren muss, bis man schließlich in Siena angelangt.

Als ich dann endlich in Siena angekommen bin, hatte ich das große Glück, dass meine Vermieter mich vom Bahnhof abgeholt haben. Der liegt nämlich etwas außerhalb der Stadt und je nachdem, wo man wohnt ist es ein ganz schöner Marsch, bis man in der neuen Bleibe angelangt ist.

Ankommen in Siena habe ich als sehr freundlich und warm empfunden. Es gab eine gut durchgeplante Welcome Week, die hauptsächlich von dem in Siena sehr engagierten ESN (Erasmus Student Network) durchgeführt wurde. So war es leicht schnell Kontakte zu knüpfen und man hat direkt einen guten Eindruck der Stadt und auch der Universität bekommen.

Unterkunft

Ich habe mein WG-Zimmer über die Website www.easystanza.it gefunden, es gibt aber auch noch die Seite https://www.uniaffitti.it/ zur Wohnungssuche in Siena. Ansonsten kann man auch gut in vielen Facebookgruppen suchen, wie bspw. "Affitti a Siena". Einige meiner Freunde hier hatten aber auch noch keine Wohnung, als sie nach Siena gekommen sind und haben für die erste Woche in einem Airbnb gewohnt und sich vor Ort nach Wohnungen umgesehen. Das hat auch bei allen gut funktioniert. Das heißt, wenn man vor Ankunft nichts finden sollte, ist das sicherlich kein Weltuntergang.

Ich habe etwa fünf Minuten von der Stadtmauer entfernt gewohnt, was für mich bedeutet hat, dass ich bis in die Stadtmitte, also zur Piazza del Campo, etwa zwanzig Minuten laufen musste. Andere, die außerhalb der Mauer gewohnt haben, mussten auch mal eine halbe Stunde zu Fuß gehen oder sich mit dem etwas umständlichen und unzuverlässigen Bussystem auseinandersetzen. Wem das zu viel ist, dem würde ich empfehlen eine Bleibe innerhalb der Stadtmauern zu suchen, diese sind dann allerdings etwas teurer. Wenn man nicht gerade in dem Studentenwohnheim in Uopini, welches außerhalb von Siena gelegen ist, landet und es einen nicht stört zu zweit auf einem Zimmer zu wohnen kann man für etwa 300€ ein Zimmer in den Studentenresidenzen bekommen.

Uni & Studium

In Siena gibt es zwei Universitäten, einmal unsere Partnerhochschule die Università degli Studi di Siena und die Università per Stranieri di Siena, die **Sprachkurse für Erasmus Studierende** anbietet. Auch wenn man sich die Credits für den Sprachkurs nicht im Learning Agreement ausweisen lassen kann, da es sich hier um eine andere Universität handelt, kann ich die Teilnahme an einem Sprachkurs wirklich nur empfehlen, man lernt nicht nur die Sprache, sondern auch sehr viel über die italienische Kultur sowie

das Leben in Siena an sich. Von der Università per Stranieri di Siena werden hierzu zwei Kurse angeboten. Es gibt einmal die Möglichkeit etwas früher in Siena anzureisen und einen Intensivkurs vor dem Semesterbeginn zu belegen. Alternativ wird ein Sprachkurs während der ersten zwei Monate des Semesters angeboten. Da ich zu Hause noch Prüfungen hatte, habe ich mich für den späteren Kurse entschieden. Für mich war das kein Problem, da ich mit meinen an der Università degli Studi di Siena zu belegenden Kursen relativ flexibel war. Ist man allerdings darauf angewiesen bestimmte Kurse zu belegen, kann dies zusammen mit dem Sprachkurs möglicherweise zu einer Herausforderung werden. Dieser findet nämlich die ersten zwei Monate des Semesters jeden Tag entweder am Vormittag oder am Nachmittag statt. Da sowohl im Sprachkurs als auch bei vielen Kursen an der Università degli Studi di Siena eine Anwesenheitspflicht besteht, kann es hier dann zu Problemen kommen, falls Kurse zeitgleich stattfinden. Ich kann jedoch sagen, dass zumindest meine Sprachlehrerin sowie viele Dozenten an der Università degli Studi di Siena, hier sehr verständnisvoll waren und es im Endeffekt für kaum jemanden zu ernstzunehmenden Problemen kam. Wobei dies sicherlich abhängig von den verschiedenen Dozenten der beiden Universitäten ist.

Zu meinen Kursen an der Università degli Studi di Siena muss ich sagen, dass ich kaum einen Kurs, der in meinem Learning Agreement stand letztendlich auch belegt habe. Manche Kurse fanden nicht oder viel später statt, andere wurden doch nicht mehr auf Englisch gehalten oder doch nur im Wintersemester angeboten. Die ersten Wochen waren ein ziemliches Hin und Her, bis endlich das finale Learning Agreement stand und die entsprechenden Kurse belegt waren. An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften werden im Master jedoch genügend Kurse in Englisch angeboten, sodass sich im Endeffekt eigentlich alles gut fügt, man muss hier einfach etwas Geduld und Eigeninitiative mitbringen. Die Prüfungsleistungen sind je nach Fakultät sehr unterschiedlich, an meiner Fakultät bestanden sie jedoch meistens aus einer Zwischenprüfung während der Vorlesungszeit sowie einer Abschlussprüfung zum Ende der Vorlesungszeit. Die Zwischenprüfungen waren meistens eine kleine Projektarbeiten. Das hat viel Spaß gemacht, da man so auch Kontakt zu italienischen Studierenden, aber auch Studierenden anderer Nationalitäten hatte, da die englischen Studiengänge sehr international aufgestellt sind. Ganz generell sind die Klausuren in Italien für mich sehr gut zu meistern gewesen. Falls man aber mal Probleme bei einer Klausur haben sollte, ist es in Italien so, dass man bei jedem der angebotenen (meist vier) Klausurtermine mitschreiben kann, die Note gilt erst als gesetzt, wenn man diese akzeptiert.

Die Stadt / Alltag & Freizeit

Siena ist eine kleine Stadt mit knapp 54.000 Einwohnern. Die schöne, mittelalterliche Innenstadt wird umrundet von den Stadtmauern und man hat über einige Tore Zugang zu dieser. In der Innenstadt spielt sich auch das ganze Leben ab, sowohl die verschiedenen Universitätsstandorte sind hier, als auch alles andere was man so zum Leben und in der Freizeit braucht. Die Stadt ist sehr hügelig und geprägt durch unzählige schmale Gassen mit hohen Häusern. Glücklicherweise gibt es in Siena aber auch einige Parks in denen man ein bisschen Grün genießen kann. Der Botanische Garten und auch der Orto Die Tolomei sind zwei schöne Gärten und besonders im letzteren kann man gut Zeit verbringen, lesen, picknicken oder einfach nur den tollen Blick auf die toskanische Landschaft genießen. In der Fortezza Medica, die von vielen eher zum Laufen besucht wird, finden im Sommer häufig Konzerte statt. Hier ist auch die Jazz Schule von Siena angesiedelt.

Neben der Uni, sollte man sich die "Dolce Vita" Italiens keinesfalls entgehen lassen! Siena ist zwar eine kleine aber dennoch sehr lebhafte Stadt. Überall kann man wunderbar Caffè & Dolce oder ein gutes Eis genießen. Abends dann auf einen Aperitivo (d.h. man kauft ein Getränk und kann sich kostenlos an einer kleinen Snackbar bedienen) und später mit einem Drink vor der Bar in den Straßen Sienas stehen oder den Abend auf dem Campo sitzend verbringen. In den Bars von Siena finden oft kleine Konzerte statt,

die meist kostenlos und sehr gut sind, hier wird dann auch oft auf kleinen improvisierten Tanzflächen getanzt.

Richtige Clubs gibt es in Siena eher weniger, dafür muss man dann eher nach Florenz fahren. Oder man kauft sich ein Partyticket beim ESN, das beinhaltet dann den Eintritt sowie einen Shuttleservice zu einem der Clubs, die in der Umgebung von Siena liegen. Ganz generell organisiert das ESN über das ganze Semester hinweg verschiedenste Veranstaltungen wie neben den Partys und organisierten Ausflügen auch z.B. einem Tandem- oder Kinoabend, einem wird also nie so richtig langweilig in Siena.

Gerade im Sommer werden auch viele Contrada-Partys im Freien veranstaltet. Siena ist in 17 Contraden aufgeteilt, die den ganzen Sommer über Partys feiern und Umzüge veranstalten. Dies läuft dann alles auf das Palio, das berühmte Pferderennen Sienas, welches jährlich am 2. Juli und 16. August veranstaltet wird, hinaus. Das Pferderennen sowie die damit verbundenen Festivitäten sind sicherlich ein beeindruckendes Spektakel.

Wenn einem Siena dann doch ab und zu mal etwas zu klein wird, kann man super gut viele andere Städte in der Toskana, aber auch generell in Italien besuchen. Die Bus- und Bahnverbindungen bringen einen z.B. gut nach Florenz, Pisa oder Lucca sowie in die vielen kleinen, mittelalterlichen Städte in der Toskana wie bspw. San Gimignano, Montepulciano oder nach Monteriggioni. Im Sommersemester gibt es ab Juni außerdem den Marebus, der täglich von Siena ans Meer fährt. Ich kann Castiglione della Pescaia für einen Tag am Strand am meisten empfehlen.

Außerdem ist auch der Fernverkehr in Italien mit Bus- und Bahn recht gut organisiert, so kann man z.B. auch etwas weiter weg sehr schöne Orte am Meer besuchen. Von Cinque Terre war ich zum Beispiel sehr begeistert und auch eine Reise über Neapel an die Amalfiküste kann ich nur empfehlen. Auch Rom und Bologna oder Mailand sind gut mit dem Flixbus von Siena aus zu erreichen. In Siena kann man außerdem recht günstig ein Auto mieten, um einen kleinen Kurztrip zu machen. Italien hat so viele schöne Ecken, deswegen sollte man seine Zeit in Siena auch dazu nutzen, sich im ganzen Land etwas umzusehen.



Ich hoffe ich konnte euch ein paar nützliche Einblicke in mein Auslandssemester geben, falls ihr Fragen habt, fragt doch beim ISO nach meinen Kontaktdaten und ich beantworte sie euch gerne! ©